

Leitbetriebe Ökologischer Landbau in NRW

C. Stumm & U. Köpke

Ziele

Förderung und Weiterentwicklung des Ökologischen Landbaus durch:

- Erweiterung des Wissens
- Weiterentwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu praxisreifen Verfahren
- Rascher Wissenstransfer von der Universität über die Landwirtschaftskammern in die breite landwirtschaftliche Praxis
- Verbreitung des Ökologischen Landbaus in der Region
- Effiziente Bearbeitung aktueller Problembereiche

Projektorganisation

- Institut für Organischen Landbau der Universität Bonn
Forschung und Gesamtkoordination
- Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Beratung und Demonstration
- 30 ökologisch wirtschaftende Praxisbetriebe in den wichtigsten in NRW vorkommenden Landschaftsräumen mit **regionaltypischen Produktionsschwerpunkten**



Betriebspezifische Anpassung der Versuchsfragen - Beispiel: Einsatz wirtschaftseigener Dünger zur Erhöhung des Proteingehaltes von Backweizen

Forschung



Die Veranstaltungen im Rahmen des Projektes werden jährlich von über 400 Teilnehmern besucht. Foto: Feldtag zur Technik im Kartoffelbau

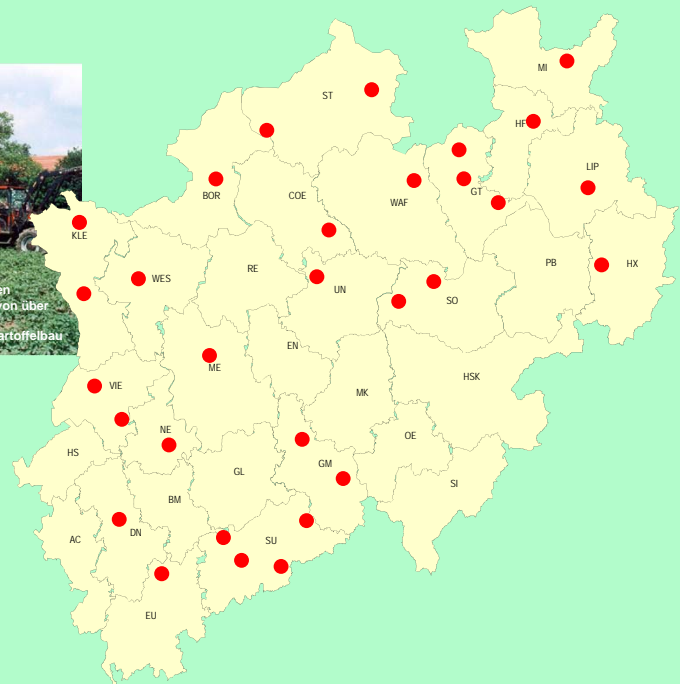
Beratung

Leitbetriebe NRW



Direkte Umsetzung der Erkenntnisse in die Praxis des Leitbetriebes Beispiel: Einsatz vorgekeimten Pflanzgütes bei Kartoffeln

Praxis



Arbeitsschwerpunkte

Anlage von:

- faktoriellen, standortbezogenen Exaktversuchen
- Demonstrationsversuchen und -flächen mit praxisgängigen Geräten
- Dauerbeobachtungsflächen zur Beschreibung und Analyse der gesamtbetrieblichen Entwicklung

Durchführung von:

- Feldtagen
- Versuchsführungen
- Vortragsveranstaltungen

Präsentation der Ergebnisse

- Versuchsberichte und Beratungsinformationen
- Praxisnahen Fachzeitschriften
- Tagungen und Feldbegehungen
- Homepage: www.leitbetriebe.oekolandbau.nrw.de

Standortdaten

- Höhenlage 13 - 360 m ü. NN
- Niederschlag 550 - 1100 mm
- Temperatur 7,5 - 10,5 °C
- Betriebsfläche 26 - 297 ha

Bewertung

- Das Projekt wird von den Landwirten gut angenommen.
- Die praxisnahe wissenschaftliche Bearbeitung von Fragen des Ökologischen Landbaus und der direkte Wissenstransfer in die Praxisbetriebe sind gewährleistet.
- Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur weiteren Etablierung und Förderung des Ökologischen Landbaus.
- National wie international gilt die im Projekt praktizierte transdisziplinäre Forschung und Entwicklung als wegweisend für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Praxis, Beratung und Wissenschaft.